

Aurora R7

Setup und technische Daten

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt, wie diese vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Mit WARNUNG wird auf eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen kann.

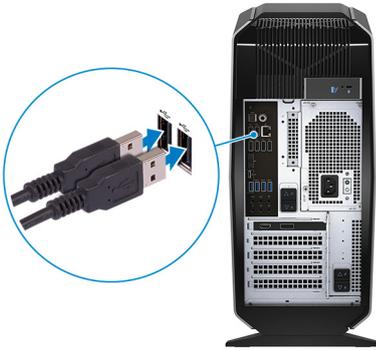
© 2017–2020 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder Tochterunternehmen. Andere Markennamen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1 Einrichten des Computers..... | 4 |
| 2 Erstellen eines USB-Wiederherstellungslaufwerks für Windows..... | 6 |
| Neuinstallieren von Windows mithilfe eines USB-Wiederherstellungslaufwerks..... | 6 |
| 3 Virtual Reality (VR)-Headset einrichten — optional..... | 7 |
| 4 Anzeigen..... | 8 |
| Vorderseite..... | 8 |
| Rückseite..... | 9 |
| Rückseite..... | 10 |
| 5 Technische Daten..... | 12 |
| Computermodell..... | 12 |
| Abmessungen und Gewicht..... | 12 |
| Systeminformationen..... | 12 |
| Betriebssystem..... | 12 |
| Speicher..... | 12 |
| Intel Optane-Speicher..... | 13 |
| Anschlüsse und Stecker..... | 13 |
| Kommunikation..... | 14 |
| Wireless-Modul..... | 14 |
| Video..... | 14 |
| Audio..... | 14 |
| Bei Lagerung..... | 14 |
| Leistungsangaben..... | 15 |
| Computerumgebung..... | 15 |
| 6 Intel Optane-Speicher..... | 17 |
| Aktivieren des Intel Optane-Speichers..... | 17 |
| Deaktivieren des Intel Optane-Speichers..... | 17 |
| 7 Wie Sie Hilfe bekommen und Kontaktaufnahme mit Alienware..... | 18 |

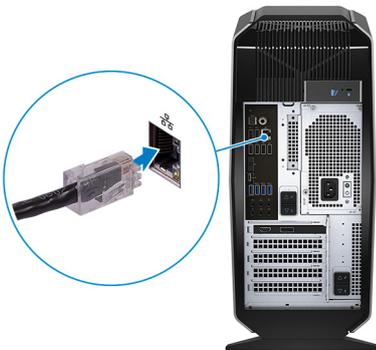
Einrichten des Computers

1. Schließen Sie die Tastatur und die Maus an.



i ANMERKUNG: Eine Anleitung zum Setup finden Sie in der Dokumentation Ihrer Tastatur und Maus.

2. Schließen Sie das Netzwerkkabel an — optional.



3. Schließen Sie den Bildschirm an.



i ANMERKUNG: Der DisplayPort auf der Rückseite des Computers verfügt über eine Abdeckung. Zum Anschluss des Bildschirms an die separate Grafikkarte des Computers.

i ANMERKUNG: Wenn Sie zwei Grafikkarten haben, ist die im PCI-Express X16 (Grafikkarten-Steckplatz 1) installierte Karte, die primäre Grafikkarte.

i ANMERKUNG: Weitere Informationen zum Einrichten mehrerer Monitore finden Sie im Knowledge Base-Artikel [SLN129825](https://www.dell.com/support) unter <https://www.dell.com/support>.

4. Schließen Sie das Stromkabel an.



5. Drücken des Betriebsschalters.



Erstellen eines USB-Wiederherstellungslaufwerks für Windows

Erstellen Sie ein Wiederherstellungslaufwerk für die Fehlersuche und -behebung unter Windows. Es ist ein leeres USB-Flashlaufwerk mit einer Speicherkapazität von mindestens 16 GB erforderlich, um das Wiederherstellungslaufwerk zu erstellen.

 **ANMERKUNG: Dieser Vorgang kann bis zu 1 Stunde dauern.**

 **ANMERKUNG: Die nachfolgenden Schritte variieren je nach installierter Windows-Version. Aktuelle Anweisungen finden Sie auf der [Microsoft-Support-Website](#).**

1. Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk an Ihren Computer an.
2. Geben Sie in der Windows-Suche **Wiederherstellung** ein.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf **Create a Recovery Drive** (Wiederherstellungslaufwerk erstellen). Das Fenster **User Account Control** (Benutzerkontosteuerung) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um fortzufahren. Das Feld **Recovery Drive** (Wiederherstellungslaufwerk) wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Back up system files to the recovery drive** (Systemdateien auf dem Wiederherstellungslaufwerk sichern) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).
6. Wählen Sie **USB flash drive** (USB-Flashlaufwerk) und klicken Sie auf **Next** (Weiter). Es wird eine Meldung angezeigt, die angibt, dass alle auf dem USB-Flashlaufwerk vorhandenen Daten gelöscht werden.
7. Klicken Sie auf **Erstellen**.
8. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**. Weitere Informationen zur Neuinstallation von Windows von einem USB-Wiederherstellungslaufwerk finden Sie im Abschnitt für die *Fehlerbehebung* im *Service-Handbuch* Ihres Produkts unter www.dell.com/support/manuals.

Neuinstallieren von Windows mithilfe eines USB-Wiederherstellungslaufwerks

 **VORSICHT: Bei diesem Vorgang wird die Festplatte formatiert und alle Daten auf Ihrem Computer gelöscht. Stellen Sie sicher, dass Sie die Daten auf Ihrem Computer sichern, bevor Sie mit dieser Aufgabe beginnen.**

 **ANMERKUNG: Vergewissern Sie sich vor der Neuinstallation von Windows, dass Ihr Computer über mehr als 2 GB Arbeitsspeicher und mehr als 32 GB Speicherplatz verfügt.**

 **ANMERKUNG: Dieser Vorgang kann bis zu 1 Stunde dauern und der Computer wird während des Wiederherstellungsvorgangs neu gestartet.**

1. Schließen Sie das USB-Wiederherstellungslaufwerk an Ihren Computer an.
2. Den Computer neu starten.
3. Drücken Sie die Taste F12, nachdem das Dell Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird, um auf das Startmenü zuzugreifen. Es wird die Meldung **Preparing one-time boot menu** (Vorbereiten des einmaligen Startmenüs) angezeigt.
4. Sobald das Startmenü geladen wurde, wählen Sie das USB-Wiederherstellungsgerät unter **UEFI Boot** (UEFI-Start) aus. Das System wird neu gestartet und es wird der Bildschirm **Choose the keyboard layout** (Tastaturlayout auswählen) angezeigt.
5. Wählen Sie das Tastaturlayout aus.
6. Wählen Sie im Bildschirm **Choose an Option** (Option auswählen) **Troubleshoot** (Fehlerbehebung).
7. Klicken Sie auf **Recover from a Laufwerk** (Vom Laufwerk wiederherstellen).
8. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Just remove my files** (Eigene Dateien entfernen) für Schnellformatierung.
 - **Fully clean the drive** (Laufwerk vollständig reinigen) für eine vollständige Formatierung.
9. Klicken Sie auf **Recover** (Wiederherstellen), um den Wiederherstellungsvorgang zu starten.

Virtual Reality (VR)-Headset einrichten — optional

i ANMERKUNG: Das VR Headset ist separat erhältlich.

1. Sie können die Setup-Extras für Ihr VR-Headset auf www.dell.com/VRsupport herunterladen und ausführen.
2. Verbinden Sie das VR-Headset mit den USB 3.1 Gen 1- und HDMI-Anschlüssen an Ihrem Computer, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

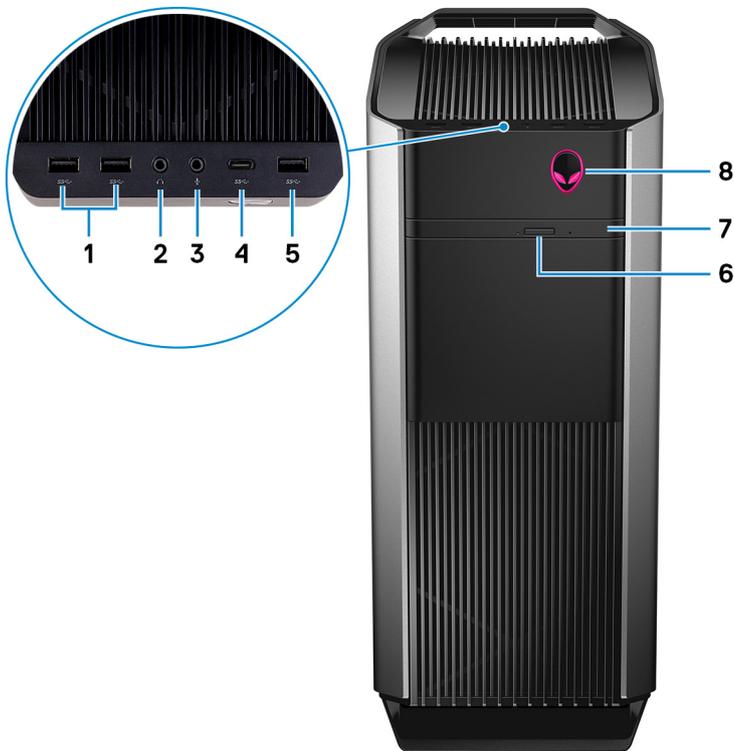


i ANMERKUNG: Verbinden Sie Ihr Headset mit dem HDMI-Anschluss an Ihrer primären Grafikkarte und die Anzeige mit einem der verfügbaren Anschlüsse an Ihrer Karte.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup abzuschließen.

Anzeigen

Vorderseite



1. USB 3.1 Gen 1-Anschlüsse (2)

Zum Anschluss von Peripheriegeräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 5 Gbp/s.

2. Kopfhöreranschluss

Zum Anschluss von Kopfhörern oder Lautsprechern.

3. Mikrofonanschluss

Zum Anschluss eines externen Mikrofons für Tonaufnahmen.

4. USB 3.1 Gen 2-Anschluss (Typ C)

Ermöglicht den Anschluss an externe Speichergeräte. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 5 Gbp/s.

ⓘ ANMERKUNG: Dieser Anschluss unterstützt kein Video-/Audio-Streaming bzw. Power Delivery.

5. USB 3.1 Gen 1-Anschluss

Zum Anschluss von Peripheriegeräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 5 Gbp/s.

6. Auswurf Taste für optisches Laufwerk

Zum Öffnen des optischen Laufwerkschachts drücken.

7. Optisches Laufwerk (optional)

Liest und beschreibt CDs, DVDs und Blu-ray Discs verwendet werden.

8. Betriebsschalter (AlienHead)

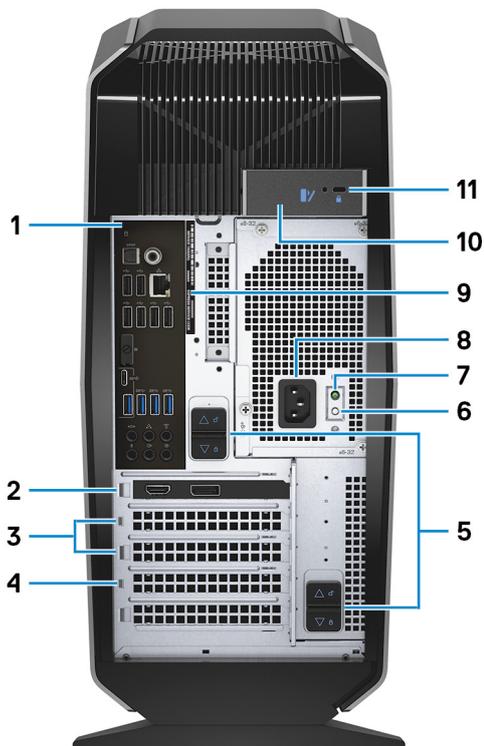
Drücken Sie den Betriebsschalter, um den Computer einzuschalten, wenn er ausgeschaltet, im Ruhezustand oder im Standby-Modus ist.

Drücken Sie den Betriebsschalter, um den Computer in den Standby-Modus zu versetzen, wenn er eingeschaltet ist.

Drücken und 4 Sekunden lang halten, um ein Herunterfahren des Computers zu erzwingen.

i ANMERKUNG: Sie können das Verhalten des Betriebsschalters in den Energieoptionen anpassen.

Rückseite



1. Rückseite

Zum Anschluss von USB-, Audio-, Video- und anderen Geräten.

2. PCI-Express X16 (Grafikkarten-Steckplatz 1)

Zum Anschluss einer PCI-Express-Karte, wie z. B. Grafikkarte, Audio- oder Netzwerkkarte, zur Erweiterung der Computerfunktionen.

Verwenden Sie für eine optimale Grafikleistung beim Anschließen der Grafikkarte einen PCI-Express-X16-Steckplatz.

i ANMERKUNG: Der PCI-Express-x16-Steckplatz funktioniert nur mit X8-Geschwindigkeit.

i ANMERKUNG: Wenn Sie zwei Grafikkarten haben, ist die im PCI-Express X16 (Grafikkarten-Steckplatz 1) installierte Karte, die primäre Grafikkarte.

3. PCI-Express X4-Steckplätze (2)

Zum Anschluss einer PCI-Express-Karte, wie z. B. Grafikkarte, Audio- oder Netzwerkkarte, zur Erweiterung der Computerfunktionen.

4. PCI-Express X16 (Grafikkarten-Steckplatz 2)

Zum Anschluss einer PCI-Express-Karte, wie z. B. Grafikkarte, Audio- oder Netzwerkkarte, zur Erweiterung der Computerfunktionen.

Verwenden Sie für eine optimale Grafikleistung beim Anschließen der Grafikkarte einen PCI-Express-X16-Steckplatz.

i ANMERKUNG: Der PCI-Express-x16-Steckplatz funktioniert nur mit X8-Geschwindigkeit.

5. Entriegelungsclips des Stromversorgungsgehäuses (2)

Ermöglicht das Entfernen des Netzteils vom Computer.

6. Diagnosetaste der Stromversorgung

Drücken, um den Stromversorgungszustand zu überprüfen.

7. Diagnoseanzeige der Stromversorgung

Zeigt den Stromversorgungszustand an.

8. Stromversorgungsanschluss

Zum Anschluss eines Stromkabels für die Stromversorgung des Computers.

9. Service-Tag-Etikett

Die Service-Tag-Nummer ist eine eindeutige alphanumerische Kennung, mit der Dell Servicetechniker die Hardware-Komponenten in Ihrem Computer identifizieren und auf die Garantieinformationen zugreifen können.

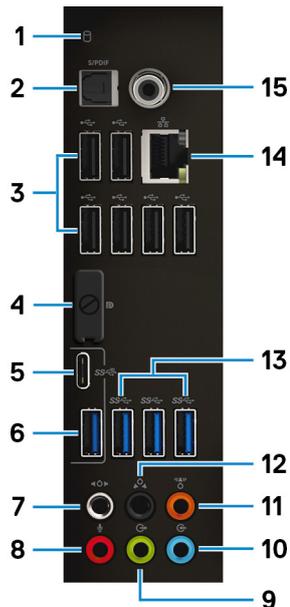
10. Entriegelungsriegel für Seitenabdeckung

Ermöglicht das Entfernen der Seitenabdeckung von Computer.

11. Sicherheitskabeleinschub (für Kensington Locks)

Anschluss eines Sicherheitskabels, um unbefugtes Bewegen des Computers zu verhindern.

Rückseite



1. Festplattenaktivitätsanzeige

Leuchtet, wenn der Computer auf das Festplattenlaufwerk zugreift.

2. Optischer S/PDIF-Anschluss

Zum Anschluss von Verstärkern, Lautsprechern oder eines Fernsehers für die digitale Audioausgabe über ein optisches Kabel.

3. USB-2.0-Anschlüsse (6)

Zum Anschluss von Peripheriegeräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 480 MBit/s.

4. DisplayPort

Zum Anschluss einer externen Anzeige oder eines Projektors.

ANMERKUNG: Der DisplayPort auf der Rückseite des Computers verfügt über eine Abdeckung. Zum Anschluss des Bildschirms an die separate Grafikkarte des Computers.

5. USB 3.1 Gen 2-Anschluss (Typ C)

Zum Anschluss von Peripheriegeräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gbp/s.

ANMERKUNG: Dieser Anschluss unterstützt kein Video-/Audio-Streaming bzw. Power Delivery.

6. USB 3.1 Gen 2-Anschluss

Zum Anschluss von Peripheriegeräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gbp/s.

7. Seitlicher L/R Surround-Anschluss

Zum Anschluss von Audioausgabegeräten, wie z. B. Lautsprecher oder Verstärker. Schließen Sie bei einem 7.1-Lautsprecherkanalsetup die linken und rechten Seitenlautsprecher an.

8. Mikrofonanschluss

Zum Anschluss eines externen Mikrofons für Tonaufnahmen.

9. Vorderer L/R Surround-Leitungsausgangsanschluss

Zum Anschluss von Audioausgabegeräten, wie z. B. Lautsprecher oder Verstärker. Schließen Sie bei einem 2.1-Lautsprecherkanalsetup die linken und rechten Lautsprecher an. Schließen Sie bei einem 5.1- oder 7.1-Lautsprecherkanalsetup die vorderen linken und rechten Lautsprecher an.

10. Line-In-Anschluss

Zum Anschluss von Aufzeichnungs- oder Wiedergabegeräten, wie z. B. ein Mikrofon oder ein CD-Player.

11. Mittlerer/Subwoofer-LFE-Surround-Anschluss

Schließen Sie den mittleren Lautsprecher oder den Subwoofer an.



ANMERKUNG: Weitere Informationen zum Lautsprechersetup können Sie der mit dem System gelieferten Dokumentation entnehmen.

12. Hinterer L/R Surround-Anschluss

Zum Anschluss von Audioausgabegeräten, wie z. B. Lautsprecher oder Verstärker. Schließen Sie bei einem 5.1- oder 7.1-Lautsprecherkanalsetup die hinteren linken und rechten Lautsprecher an.

13. USB 3.1 Gen 1-Anschlüsse (3)

Zum Anschluss von Peripheriegeräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 5 Gbp/s.

14. Netzwerkanschluss (mit Anzeigen)

Anschluss eines Ethernet-Kabels (RJ45) von einem Router oder Breitbandmodem für den Netzwerk- oder Internetzugang.

Die beiden Leuchtanzeigen neben dem Anschluss zeigen Konnektivitätsstatus und Netzwerkaktivität an.

15. S/PDIF-Koaxialanschluss

Zum Anschluss von Verstärkern, Lautsprechern oder eines Fernsehers für die digitale Audioausgabe über ein koaxiales Kabel.

Technische Daten

Computermodell

Tabelle 1. Computermodell

Computermodell

Alienware Aurora R7

Abmessungen und Gewicht

Tabelle 2. Abmessungen und Gewicht

| | |
|---------|------------------------|
| Höhe | 472,5 mm (18,60 Zoll) |
| Breite | 212 mm (8,34 Zoll) |
| Tiefe | 360,50 mm (14,19 Zoll) |
| Gewicht | 14,62 kg (32,23 Pfund) |

ANMERKUNG: Das Gewicht des Computers variiert je nach bestellter Konfiguration und Fertigungsunterschieden.

Systeminformationen

Tabelle 3. Systeminformationen

Prozessor

- Intel Core i5/i5k der 8. Generation
- Intel Core i7/i7k der 8. Generation

ANMERKUNG: Wenn Ihr Computer mit einem Intel Core i5k- oder Intel Core i7k-Prozessor geliefert wird, können Sie die Verarbeitungsgeschwindigkeit über die Standardangaben übertakten.

Chipsatz

Intel Z370 Chipsatz

Betriebssystem

Tabelle 4. Betriebssystem

Unterstützte Betriebssysteme

Windows 10 Home 64 Bit
Windows 10 Pro (64 Bit)

Speicher

Tabelle 5. Arbeitsspeicher

Steckplätze

Vier DIMM-Sockel

Typ

DDR4

Geschwindigkeit

- 2 666 MHz
- Bis zu HyperX FURY DDR4 XMP bei 2 933 MHz

Unterstützte Konfigurationen

Pro Steckplatz

4 GB, 8 GB und 16 GB

Speicher insgesamt

4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB und 64 GB

Intel Optane-Speicher

Intel Optane-Speicher fungiert als Speicherbeschleuniger. Er beschleunigt das System und alle Arten von SATA-basierten Speichermedien wie Festplatten und Solid-State-Laufwerke (SSDs).

ANMERKUNG: Intel Optane Speicher wird auf Computern unterstützt, die die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Intel Core i3/i5/i7-Prozessor der 7. Generation oder höher
- Windows 10 (64 Bit) oder höher (Anniversary Update)
- Intel Rapid-Storage-Technik-Treiber Version 15.5.xxxx oder höher

Tabelle 6. Intel Optane-Speicher

| | |
|------------------------------|------------------|
| Schnittstelle | PCIe-NVMe 3.0 x2 |
| Anschluss | M.2 |
| Unterstützte Konfigurationen | 16 GB und 32 GB |

ANMERKUNG: Weitere Informationen zum Aktivieren oder Deaktivieren des Intel Optane-Speichers finden Sie unter [Aktivieren des Intel Optane-Speichers](#) bzw. [Deaktivieren des Intel Optane-Speichers](#).

Anschlüsse und Stecker

Tabelle 7. Ports und Anschlüsse auf der Rückseite

| Rückseite: | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Netzwerk | Ein RJ45-Anschluss |
| USB | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sechs USB 2.0-Anschlüsse ▪ Drei USB 3.1 Gen 1-Anschlüsse ▪ Ein USB 3.1 Gen 2-Anschluss ▪ Ein USB 3.1 Gen 2-Anschluss (Typ C) |
| Audio | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Audioeingangs-/Mikrofonanschluss ▪ Ein optischer S/PDIF-Anschluss ▪ Ein koaxialer S/PDIF-Anschluss ▪ Ein vorderer L/R-Surround-Leitungsausgangsanschluss ▪ Ein seitlicher L/R-Surround-Anschluss ▪ Ein hinterer L/R-Surround-Anschluss ▪ Ein mittlerer/Subwoofer-LFE-Surround-Anschluss ▪ Ein Leitungseingangsanschluss (Line-in) |
| Video | Ein DisplayPort – optional |
| | <p>ANMERKUNG: Der DisplayPort auf der Rückseite des Computers verfügt über eine Abdeckung. Zum Anschluss des Bildschirms an die separate Grafikkarte des Computers.</p> |

Tabelle 8. Ports und Anschlüsse an der Vorderseite

| Frontblende: | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| USB | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Drei USB 3.1 Gen 1-Anschlüsse ▪ Ein USB 3.1 Gen 1-Anschluss (Typ C) |
| Audio | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Audioausgangs-/Kopfhöreranschluss (unterstützt Audio mit 2 Kanälen) ▪ Ein Audioeingangs-/Mikrofonanschluss |

Kommunikation

Tabelle 9. Unterstützte Kommunikationen

| | |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ethernet | 10/100/1000 MBit/s Killer E2500 Ethernet-Controller in Systemplatine integriert |
| Wireless | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 802.11b/g/n ▪ 802.11ac ▪ Bluetooth 4.1/Bluetooth 4.2 |

Wireless-Modul

Tabelle 10. Technische Daten des Wireless-Moduls

| | | | |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Typ | QCA9377 (DW1810) | QCA61x4A (DW1820) | Rivet 1535 (Killer) |
| Übertragungsrate | 433 Mbit/s | Bis zu 867 Mbit/s | Bis zu 867 Mbit/s (1,867 Gbit/s mit Doubleshot Pro-Technologie) |
| Unterstützte Frequenzbänder | Dualband 2,4 GHz/5 GHz | Dualband 2,4 GHz/5 GHz | Dualband 2,4 GHz/5 GHz |
| Verschlüsselung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ WEP 64 Bit und 128 Bit ▪ CKIP ▪ TKIP ▪ AES-CCMP | <ul style="list-style-type: none"> ▪ WEP 64 Bit und 128 Bit ▪ CKIP ▪ TKIP ▪ AES-CCMP | <ul style="list-style-type: none"> ▪ WEP 64 Bit und 128 Bit ▪ CKIP ▪ TKIP ▪ AES-CCMP |

Video

Tabelle 11. Video

Integriert:

| | |
|------------|------------------------------------|
| Controller | Intel HD-Grafikkarte 630 |
| Speicher | Gemeinsam genutzter Systemspeicher |

Separat:

| | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Typ | Bis zu zwei PCI-Express X16, einfache Baubreite/doppelte Breite, volle Baulänge (maximal 10,5 Zoll) <i>i</i> ANMERKUNG: Die Grafikkonfiguration auf Ihrem Desktop variiert je nach bestellter Grafikkartenkonfiguration. |
| Controller | <ul style="list-style-type: none"> ▪ AMD oder NVIDIA ▪ Unterstützt auch NVIDIA-SLI- und AMD Crossfire-Technologien |
| Speicher | Bis zu 12 GB |

Audio

Tabelle 12. Audio

| | |
|------------|-------------------------------------------------------|
| Controller | Realtek ALC3861 |
| Typ | Integriertes 7.1-Kanal-Audio mit S/PDIF-Unterstützung |

Bei Lagerung

Der Computer unterstützt eine der folgenden Konfigurationen:

- Ein U.2-Laufwerk und zwei 2,5-Zoll-Festplatten
- Ein M.2-2280-Solid-State-Laufwerk, eine 3,5-Zoll-Festplatte und zwei 2,5-Zoll-Festplatten

- Eine 3,5-Zoll-Festplatte und zwei 2,5-Zoll-Festplatten

(i) ANMERKUNG: Das primäre Laufwerk Ihres Computers variiert je nach Speicherkonfiguration.

Bei Computern:

- mit einem U.2-Laufwerk ist das U.2-Laufwerk das primäre Laufwerk.
- mit einem M.2-Laufwerk ist das M.2-Laufwerk das primäre Laufwerk.
- ohne U.2-Laufwerk und ohne M.2-Laufwerk ist das 3,5-Zoll-Laufwerk das primäre Laufwerk.

Tabelle 13. Speicherspezifikationen

| Typ | Schnittstelle | Kapazität |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------|
| Ein M.2-2280-SSD-Laufwerk | SATA AHCI 6 GBit/s | Bis zu zwei TB |
| Ein U.2-Laufwerk | PCIe-NVMe bis zu 32 Gbit/s (U.2-Laufwerk) | Bis zu 280 GB |
| Eine 3,5-Zoll-Festplatte | SATA AHCI 6 GBit/s | Bis zu zwei TB |
| Zwei 2,5-Zoll-Festplatten | SATA AHCI 6 GBit/s | Bis zu zwei TB |
| Ein 9,5-mm-Laufwerk in Flachbauweise für DVD+/-RW-Laufwerk oder Blu-ray Disc. | SATA 1,5 GBit/s | Nicht zutreffend |

Leistungsangaben

Tabelle 14. Leistungsangaben

| | | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingangsspannung | 100–240 V Wechselspannung | |
| Eingangsfrequenz | 50 Hz–60 Hz | |
| Temperaturbereich | | |
| Betrieb | 5 °C bis 50 °C (41 °F bis 122 °F) | |
| Bei Lagerung | –40 °C bis 70 °C (–40 °F bis 158 °F) | |
| Typ | 460 W | 850 W |
| Eingangsstrom (maximal): | 8 A | 10 A |
| Ausgangsstrom: | 3,3 V/ 17 A, 5 V/ 25 A, 12 VA/ 18 A, 12 VB/ 16 A, 12 VC/ 8 A, 5 Vaux/ 3 A | 3,3 V/ 20 A, 5 V/ 20 A, 12 VA/ 32 A, 12 VB/ 48 A, 12 VD/ 16 A, –12 V/ 0,5 A, 5 Vaux/ 4 A |
| Nennausgangsspannung: | 3,3 V, 5 V, 12 VA, 12 VB, 12 VC, 5 Vaux | 3,3 V, 5 V, 12 VA, 12 VB, 12 VD, –12 V, 5 Vaux |

Computerumgebung

Luftverschmutzungsstufe: G2 oder niedriger gemäß ISA-S71.04-1985

Tabelle 15. Computerumgebung

| | Betrieb | Bei Lagerung |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Temperaturbereich | 5 °C bis 35 °C (41 °F bis 95 °F) | –40 °C bis 65 °C (–40 °F bis 149 °F) |
| Relative Luftfeuchtigkeit (maximal) | 10 % bis 90 % (nicht-kondensierend) | 0 % bis 95 % (nicht-kondensierend) |
| Vibration (Maximum) | 0,26 G Effektivbeschleunigung (GRMS) | 1,37 G Effektivbeschleunigung (GRMS) |
| Stoßeinwirkung (maximal)* | 40 G für 2 ms bei einer Geschwindigkeitsänderung von 20 Zoll/s (51 cm/s) [†] | 105 G für 2 ms bei einer Geschwindigkeitsänderung von 52,5 Zoll/s (133 cm/s) [‡] |
| Höhe über NN (maximal) | –15,20 m bis 3048 m (–50 Fuß bis 10.000 Fuß) | –15,20 m bis 10.668 m (–50 Fuß bis 35.000 Fuß) |

* Gemessen über ein Vibrationsspektrum, das eine Benutzerumgebung simuliert.

† Gemessen mit einem 2-ms-Halbsinus-Impuls mit in Betrieb befindlicher Festplatte.

Intel Optane-Speicher

Aktivieren des Intel Optane-Speichers

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Suchfeld und geben Sie dann `Intel Rapid Storage Technology` (Intel Rapid-Storage-Technik) ein.
2. Klicken Sie auf **Intel Rapid Storage Technology** (Intel Rapid-Storage-Technik).
Das Fenster **Intel Rapid Storage Technology** (Intel Rapid-Storage-Technik) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Status** auf **Enable** (Aktivieren), um den Intel Optane-Speicher zu aktivieren.
4. Wählen Sie im Bildschirm mit der Warnung ein kompatibles schnelles Laufwerk aus und klicken Sie dann auf **Yes** (Ja), um mit dem Aktivieren des Intel Optane-Speichers fortzufahren.
5. Klicken Sie auf **Intel Optane memory (Intel Optane-Speicher) > Reboot (Neu starten)**, um das Aktivieren des Intel Optane-Speichers abzuschließen.

 **ANMERKUNG: Anwendungen werden nach dem Aktivieren möglicherweise bis zu drei Mal gestartet, bis die vollständigen Leistungsvorteile sichtbar sind.**

Deaktivieren des Intel Optane-Speichers

 **VORSICHT: Versuchen Sie nicht, den Intel Rapid-Storage-Technik-Treiber nach Deaktivierung des Intel Optane-Speichers zu entfernen, da dies zu einem Bluescreen-Fehler führt. Die Intel Rapid-Storage-Technik-Benutzeroberfläche kann ohne Deinstallation des Treibers entfernt werden.**

 **ANMERKUNG: Der Intel Optane-Speicher muss deaktiviert werden, bevor das SATA-Massenspeichergerät mit Intel Optane-Speicher oder Intel Optane-Speichermodul aus dem System entfernt werden kann.**

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Suchfeld und geben Sie dann `Intel Rapid Storage Technology` (Intel Rapid-Storage-Technik) ein.
2. Klicken Sie auf **Intel Rapid Storage Technology** (Intel Rapid-Storage-Technik).
Das Fenster **Intel Rapid Storage Technology** (Intel Rapid-Storage-Technik) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Intel Optane Memory** (Intel Optane-Speicher) auf **Disable** (Deaktivieren), um den Intel Optane-Speicher zu deaktivieren.
4. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um die Warnmeldung zu bestätigen.
Der Fortschritt beim Deaktivieren wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Reboot** (Neu starten), um das Deaktivieren des Intel Optane-Speichers abzuschließen, und starten Sie den Computer neu.

Wie Sie Hilfe bekommen und Kontaktaufnahme mit Alienware

Selbsthilfe-Ressourcen

Über diese Online-Selbsthilfe-Ressourcen erhalten Sie Informationen und Hilfe zu Alienware-Produkten und -Services:

Tabelle 16. Alienware-Produkte und Online-Selbsthilfe-Ressourcen

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Informationen zu Produkten und Services von Alienware | www.alienware.com |
| Informationen zur Behebung von Störungen, Benutzerhandbücher, Installationsanweisungen, technische Daten, Blogs für technische Hilfe, Treiber, Software-Updates usw. | www.alienware.com/gamingservices |
| Videos mit Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Wartung des Computers | www.youtube.com/alienwareservices |

Kontaktaufnahme mit Alienware

Informationen zur Kontaktaufnahme mit Alienware für den Verkauf, den technischen Support und den Kundendienst erhalten Sie unter www.alienware.com.

- ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, und bestimmte Dienstleistungen sind in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar.**
- ANMERKUNG: Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.**